

Bitumenkleber 2K

Zweikomponentige bituminöse Klebemasse



ANWENDUNGSGEBIETE

Verklebung von Perimeterdämmplatten im Untererbereich, insbesondere auf bituminösen Bauwerksabdichtungen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponentig (pulverförmige + pastöse Komponente)
- Lösemittelfrei
- Hohe Anfangshaftung
- Flexibel nach Aushärtung und Trocknung
- Funktionell unter Feuchtebelastung
- Standfeste, spachtelfähige Konsistenz
- Alterungsbeständig, verrottungsfest
- Frostbeständig

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

- Geeignet für Wassereinwirkungsklassen nach DIN EN 18533: W1-E, W2.1-E, W4-E
- Regenfestigkeit nach ca. 4 Stunden bei 20 °C
- Chemikalienbeständigkeit: Ausgehärtetes Material ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren. Nicht beständig gegen Säuren, Öle, Lösemittel.

Bindemittelbasis	Flüssigkomponente A: Bitumenemulsion Pulverkomponente B: Hydraulische Bindemittel
Dichte (Mischung)	ρ : ca. 1,1 g/cm ³ (angemischtes Material)
Brandverhalten	Klassifiziert nach DIN EN 13501-1
Trockenschichtdicke	1 mm trocken entspricht ca. 1,4 mm nass
Konsistenz	Pastös

VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Datenblätter und technischen Informationen der bei der Verarbeitung einzusetzenden Produkte sind zu beachten.

Geeignete Untergründe	Bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Anforderungen abgestimmte durchgetrocknete Bauwerksabdichtung.
Untergrundvorbehandlung	<p>Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.</p> <p>Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, fest, fett- und staubfrei sein. Er darf mattfeucht, nicht aber nass sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen entfernen.</p> <p>Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Material sachkundig prüfen.</p> <p>Bituminöse Untergründe müssen ausreichend abgelüftet sein.</p>
Anmischung	<p>Bei Ansatz von Teilmengen beide Teile im richtigen Verhältnis auswiegen. Elektrorührwerkzeug mit T-Rührstab (Spezialrührstab für PMBC) einsetzen. Zunächst die Flüssigkomponente A (22 Gewichtsteile) kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente B (8 Gewichtsteile) portionsweise zugeben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen. Die max. Rührzeit beträgt 2 min.</p> <p>Bei 20 °C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 2 Stunden (Topfzeit).</p>
Verarbeitung als Kleber	<p>alsecco Perimeterdämmplatten zur Wärmedämmung im erdberührten Bereich (Perimeter) mit Bitumenkleber 2K an der vertikalen Gebäudeabdichtung verkleben.</p> <p>Das Klebeverfahren orientiert sich an der vorliegenden Wassereinwirkungsklasse, der Dämmstoffzulassung bzw. der Verlegeanweisung des Dämmstoffherstellers für den vorhandenen Anwendungsfall.</p> <p>Bei der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E nach DIN 18533 sind die XPS-Perimeterdämmplatten vollflächig zu verkleben. Kleber mittels einer Zahnpachtel/Zahntraufel (Zahnhöhe mind. 8 - 10 mm) vollflächig auf die Dämmplatte sowie auf die Stoßfugen der Dämmplatten aufzahnhen. Dämmplatten unverzüglich mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund eindrücken, einschwimmen und anpressen. Bei W1-E kann eine punktweise Verklebung erfolgen.</p> <p>Perimeterdämmplatten dicht gestoßen im Verband verlegen, im Wandbereich eben auf dem Untergrund aufliegend. Kreuzstöße vermeiden.</p> <p>Die Anwendung von Bitumenkleber 2K im Wandsockelbereich von WDVS wird nicht empfohlen, da insbesondere bei hohen Klebeschichtdicken Niveauunterschiede oder Versetzungen in den verklebten Dämmplatten zu erwarten sind.</p>
Verbrauch	<p>Mindestens 1,5 kg/m² in Abhängigkeit des Klebeverfahrens und der Untergrundbeschaffenheit.</p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5°C und über 30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.</p>

Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen treffen.

Trocknungszeit

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung und Sonneneinstrahlung. Die Angaben beziehen sich auf Umgebungstemperaturen von 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung.

- nachfolgende Erdanschüttungen: 2-3 Tage
- Wasserbeanspruchung: mind. 7 Tage

Zum Schutz gegen Beschädigungen ist vor der Sockelfläche eine Schutzlage mit Gleitschicht vorzusehen.

Reinigung der Werkzeuge

In frischem Zustand mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.

LIEFERFORM

Farbe	Schwarz (angemischt)
Verpackungseinheit	Kombigebinde 30 kg: Flüssigkomponente A = 22 kg Pulverkomponente B = 2 x 4 kg

SONSTIGE HINWEISE**Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge****Comp. A:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Comp. B:

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

	einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Hexacalciumhexaoxotris[sulfato(2-)]dialuminat(12-), Zement, Portland-, Chemikalien.
Giscode	Komponente A: BBP10 Komponente B: ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm
VOC-Gehalt	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. 1 g/l.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen. Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.